

BIATHLON aktuell

BERICHTE AUS DER CHIEMGAU-ARENA

Januar 2008

Sonderveröffentlichung des Linus Wittich Verlages

Verkaufspreis 0,50 €

Weltcup 2008



Der Biathlonweltcup 2008 geht an diesem Sonntag zu Ende. Spannende Wettkämpfe mit strahlenden Siegern liegen hinter uns. Die Stimmung und die Atmosphäre im Stadion waren wieder ausgezeichnet. Mit dazu beigetragen haben natürlich auch, wie jedes Jahr die Ruhpoldinger Biathlon-Maskottchen - die Beppos.

BLITZLICHTER



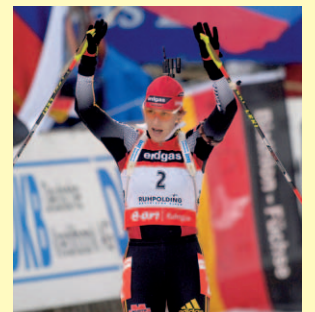
Programm

für Sonntag
13. Januar 2008

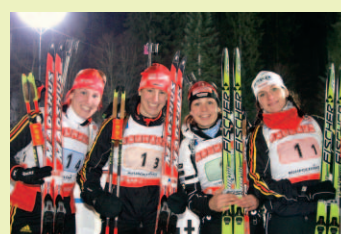
13:15 Uhr
Verfolgung Frauen

15:15 Uhr
Verfolgung Männer

Im Anschluß an die
Wettkämpfe
Siegerehrung
in der Chiemgau Arena



Die siegreiche
deutsche
Damen-Staffel
vom Mittwoch



Die drittplatzierte
deutsche
Herren-Staffel
vom Donnerstag



RUHPOLDING

BAYERISCHE ALPEN

Wintervergnügen für Groß und Klein

Zwei Skigebiete direkt im Ort mit Flutlicht und 8 Liften eröffnen Skifans über 8 km Pistengenuss. Das bekannte Skigebiet Winklmoos-Steinplatte ist nur einen Katzensprung entfernt und wartet mit über 11 modernsten Liften auf Ski- und Snowboard-fahrer.

Über 60 km gespurte Loipen lassen das Langlaufen und Skaten zu einem ganz besonderen Erlebnis in der glitzernden Märchenwelt werden! Das absolut schneesichere 3-Seen-Gebiet wird Anfänger wie Fortgeschrittene sofort bezaubern.

Entdecken Sie auf den rund 30 km Winterwanderwegen das fantastische Wintermärchen im Miesenbacher Tal.

Das Wellness-Aktiv-Programm bietet Sommer wie Winter ein abwechslungsreiches, sportliches Programm für den aktiven Urlauber. Hier kann Nordic Walking, Wassergymnastik, Qi Gong und vieles mehr ausprobiert werden.

Als erster Kinderlandort Bayerns hat Ruhpolding ein tolles Kinderprogramm zusammengestellt. Für Familien gibt's unsere beliebte RuhpoldingCard mit vielen attraktiven Ermäßigungen und Freizeitangeboten.

Aktiv-Urlaub im Sommer

Ob Wandern, Bergsteigen, Nordic Walken, gemütlich Rad fahren oder sportlich Mountainbiken, Reiten, Golfen, Gleitschirmfliegen – in Ruhpolding ist alles möglich!

Entdecken Sie mit Ihrer Familie das Holzknechtmuseum oder bestaunen Sie in der Glockenschmiede alte Handwerkskunst. Sollte es wirklich einmal regnen, können Sie sich im Vita Alpina in der Saunalandschaft entspannen, während Ihre Kinder die 76 m lange Erlebnisrutsche »unsicher machen«. Ansonsten warten drei wunderschöne, glasklare Bergseen und ein Freibad mit Rutsche und Sprungturm auf alle Baderatten.





Liebe Biathlonfans,

die Faszination Biathlon hat uns alle wieder gepackt. Ob groß, ob klein - aus der ganzen Welt haben sich die Fans in Ruhpolding getroffen um die Athleten anzufeuern, zu unterstützen. Es waren spannende Wettkämpfe zu sehen, hier in der Chiemgau Arena am Zirmberg. Das Organisationskomitee hat sich, wie all die Jahre zuvor, größte Mühe gegeben um die Tage in Ruhpolding für alle Biathleten und Fans zu einem großartigen Erlebnis werden zu lassen. Das große Engagement der freiwilligen Helfer und des Organisationskomitees zeigt auch: wir sind zu allem bereit. Bereit für die

Ausrichtung der Biathlon Weltmeisterschaft 2012, für die sich Ruhpolding beworben hat. Eine Weltmeisterschaft im eigenen Land, im Biathlon-Mekka Ruhpolding - das ist unser Traum, der mit der Unterstützung aller wahr werden kann! Wir zählen auf unsere tausenden treuen Fans, auf unsere Erfahrung und unser Können und hoffen auf den Zuschlag für dieses Riesen-Spektakel 2012.

Die nächste WM in Ruhpolding steht aber schon vor der Tür! Die Jugend und Junioren Biathlon Weltmeisterschaft findet von 26.01. bis 02.02.2008 in der Chiemgau Arena statt. Seien Sie live dabei wenn wir die neuen Helden des Bi-

athlons finden und feuern Sie die Jung-Stars mit uns an. Unter Ihnen wird auch unser Goldstück Magdalena Neuner an den Start gehen und für mächtig Spannung und Stimmung bei den Wettkämpfen sorgen!

Der Biathlon Weltcup 2008 in Ruhpolding war wieder einmalig - mein Dank geht an alle Helfer für den tatkräftigen Einsatz und an alle Fans für die großartige Stimmung.

Wir blicken voller Freude in eine spannende Biathlon-Zukunft hier in Ruhpolding!

Ihr

Andreas Hallweger

1. Bürgermeister

und Vorsitzender des OK

Lust auf Tracht



SPECKBACHER
TRACHT & MODE

Hauptstraße 28 · 83324 Ruhpolding · Tel. 08663/9256

6000 BIATHLONFANS KAMEN ZUR ERÖFFNUNGSFEIER



Gemeinsam bei der Eröffnungsfeier auf der Bühne: Bürgermeister und OK-Chef Andreas Hallweger, der Vizepräsident der Internationalen Biathlonunion (IBU) Alexander Tikhonov, seine russische Dolmetscherin, Biathlonreferent im DSV, Martin Löchle und der bayerische Landtagsabgeordnete Anton Kern, der die Grußworte der Staatsregierung überbrachte.

Mit 6000 Biathlonfans gemammelt voll war der Champspark bei der Eröffnungsfeier des Biathlonweltcup 2008. Das Programm, durch das Moderator Harald von Knoerzer führte, war zum einen geprägt von traditionellen Elementen der Ruhpoldinger Trachtenvereine und der Artistengruppe „Sanotra“, auf der anderen Seite von der offiziellen Eröffnung durch den IBU Vizepräsidenten Alexander Tikhonov und dem Einmarsch der Nationen. Bewusst wurde diesmal auf lange Reden der Prominenz verzichtet, so dass die Athleten im Mittelpunkt standen.

Neben den umjubelten Biathleten aus 39 Nationen bekam das schwedische Team einen Sonderapplaus, als sie angeführt vom Trainer Wolfgang Pichler die Ruhpoldinger Fahne präsentierten und im Chor mit: „Griß eich Ruhpoldinger“ die Zuschauer begrüßten. Den Abschluss bildete wie immer ein prächtiges Feuerwerk.



Etwas Besonders hatte sich das schwedische Team einfallen lassen, als sie beim Einmarsch der Nationen die Ruhpoldinger Fahne ausrollten und mit „bayerisch-schwedischem“ Akzent die 6000 Fans begrüßten

DEUTSCHE DAMENSTAFFEL SIEGTE ZUM WELTCUPAUFTAKT

Das war zum Auftakt des Biathlonweltcups in der Chiemgau Arena so richtig nach dem Geschmack der 14.500 Fans. In einem bis zum Schluss spannenden Wettkampf siegte die deutsche Damenstaffel in der Besetzung Kathrin Hitzer (Gosheim), Sabrina Buchholz (Oberhof), Magdalena Neuner (Wallgau) und Kati Wilhelm (Zella-Mehlis) doch noch mit 24,3 Sekunden Vorsprung vor Norwegen und Russland. Nicht optimal begann der Staf-

chern, jedoch knapp vor Ekaterina Iourieva aus Russland. Als Kati Wilhelm als Schlußläuferin mit fast einer Minute Rückstand ins Rennen ging, konnte die Entscheidung über den Sieg nur noch am Schießstand fallen. Die in Ruhpolding wohnende und trainierende Kati erwischte einen Traumtag. Schnell traf sie beim Liegendschießen alle fünf Scheiben und verließ unmittelbar hinter Ann Kristin Flatland, die sich zwei Nachlader lei-



felwettkampf für das deutsche Quartett. Die Startläuferin Kathrin Hitzer musste gleich nach dem ersten Schießen einmal in die Strafrunde und übergab als Fünfte hinter Norwegen, China, Polen und Frankreich an Magdalena Neuner. Die Sportlerin des Jahres startete wieder einmal eine furiose Aufholjagd, blieb beim Liegendschießen fehlerfrei und setzte sich an die Fersen der Norwegerin Anne Ingstadbjörg. Doch dann patzte auch sie und musste gar zweimal nach ihrem zweiten Schießen in die Strafrunde, übergab aber dennoch nach einer super Laufleistung als Dritte an Sabrina Buchholz. Die Oberhoferin zeigte eine recht solide Leistung und konnte trotz drei Nachladern den zweiten Platz hinter den immer noch führenden Norwegerinnen si-

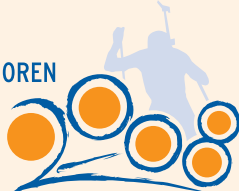
stete, den Schießstand. Die endgültige Vergabe der Podiumsplätze musste also das letzte Schießen bringen. Mit einer weiteren hervorragenden Serie schockte sie ihre unmittelbare Gegnerin und ging als erste auf die Schlußrunde. Da die Norwegerin drei Mal nachladen musste, war die Entscheidung gefallen. So konnte Kati Wilhelm mit der deutschen Flagge in der Hand und 24,3 Sekunden Vorsprung der deutschen Damenstaffel den vierten Saisonfolg sichern. Dritte wurden die Russinnen, bei denen sich die Schlussläuferin Natalia Guseva drei Fehlschüsse leistete. Auf Platz vier kam die ganz junge Mannschaft aus Frankreich, gefolgt von den Schwedinnen und dem Überraschungsquartett aus Rumänien.

PROMIS VOR ORT



Staatsminister Siegfried Schneider (Mitte)
 Bayerns Kultusminister Siegfried Schneider ist bereits zum zweiten Mal Schirmherr des Biathlonweltcups in Ruhpolding, hier mit dem Präsidenten des DSV, Alois Hörmann, und Ruhpoldings Bürgermeister Andreas Hallweger.

IBU BIATHLON JUGEND/JUNIOREN
WM RUHPOLDING



26. 1. bis 2. 2. 2008

Der Weltcup 2008 war wieder ein voller Erfolg

Bereits kurz vor Ende des Biathlonweltcups ist es mir möglich, ein Fazit zu ziehen. Ich muss sagen, auch heuer war diese sportliche Großveranstaltung wieder ein riesiger Erfolg in jeder Hinsicht. Als Tourismusedirektor von Ruhpolding freut es mich natürlich, dass der Ort praktisch Übernachtungszahlenmäßig ausgebucht war.



Durch die große Nachfrage an Unterkünften profitieren auch unsere Nachbargemeinden im Chiemgau und Rupertiwinkel. Mittlerweile ist sogar so, dass wir in Ruhpolding nicht mehr allen Fans, Journalisten und Mannschaften Betten anbieten können. Der wirtschaftliche Faktor ist dementsprechend, vor allem für die Gastronomie und Hotellerie, sehr hoch. Dafür gebührt unseren Gästen ein ganz großes Dankeschön.

Als verantwortlicher Pressechef für den Weltcup freut mich besonders das riesige Medieninteresse. Über 200 Journalisten wurden in diesem Jahr akkreditiert, so viele wie an keinem anderen Ort im Weltcupzirkus. Zudem überträgt das Fernsehen live in viele Länder nicht nur die Bilder der spannenden Wettkämpfe, sondern auch die unserer zauberhaften Winterlandschaft. Ruhpolding nimmt einen Topp-Platz unter den Wintersportorten ein - und das wollen wir auch bleiben.

Martin Haßberger
 Tourismusedirektor, Vizepräsident und Pressechef

DAS BIER DER BERGE.
SCHON PROBIERT?



JETZT NEU BEI IHREM HÄNDLER ODER WIRT.

WWW.ALPENSTOFF.DE

INFO-TEL. 08651-608-620

UNSER BÜRGERBRAU



Café Chiemgau

Familie Heigermoser
 Ruhpolding
 Hauptstraße 59
 Telefon (0 86 63) 18 46

„Heigei-Älm“

im Herzen von Ruhpolding

kulinarisch verwöhnen lassen von

Tina & Ludwig
 vom „s'kleine Wirtshaus“
 in Stetten / Seebruck

**Täglich Live-Musik
 und Barbetrieb**



Meine Lieblingsmode von ... **Dollinger** mode
 seit 1958
50 Jahre

Berchtesgaden · Bad Reichenhall · Freilassing · Traunstein · Ruhpolding · Intzell · Reit im Winkl

ORDNUNG MUSS SEIN

Das Stadion am Schießplatz in der Chiemgau-Arena füllt sich mit bis zu über 12.000 Zuschauern. Um den reibungslosen Zutritt sicher zu stellen, muss natürlich Ordnung herrschen. Schließlich hängt davon auch die Sicherheit der Biathlonfans ab. Dafür stehen dem Chef des Ordnungsdienstes, Hans Fernsebner (rechts), 28 freiwillige Ordner zur Verfügung, die an den leuchtend gelben Westen mit der Aufschrift „Security“ und ihrem freundlichen, aber bestimm-

ten Auftreten deutlich erkennbar sind. Allein 13 Helfer (siehe Foto) kommen täglich dafür rund 100 Kilometer aus Ostermünchen, einem Ort südöstlich der Landeshauptstadt angereist. Auch sie sind unverzichtbare Mitarbeiter und echte Fans, denn einige von ihnen waren in diesem Jahr bereits zum zehnten Mal bei der „fünften Jahreszeit“ in Ruhpolding eingesetzt. Und ihr einstimmiger Tenor ist – nächstes Jahr sind wir wieder dabei.

FAN-MEINUNGEN**Hartmut Schmidt und Manfred Rose aus Paderborn**

Die beiden Freunde sind seit 2005 treue Gäste beim Biathlonweltcup in Ruhpolding: „Wir als Schalkefans lieben auch das Bayernland. Besonders gut gefällt uns hier die einmalige Atmosphäre im Stadion“.

**Monika Blokesch aus Hagen/Westfalen**

Monika ist bereits zum sechsten Mal in der Chiemgau Arena: „Mir gefällt es hier sehr gut, denn hier kann man den faszinierenden Sport und die Athleten hautnah erleben“.

Unsere sportlichen Allrad-Favoriten für Ihre besonderen Ansprüche



**Der neue
VW Tiguan**



**Audi A 6
Allroad**



**Skoda
Octavia Scout**

Wir bringen Bewegung in Ihr Leben

Ihr Audi-, Volkswagen- und Skoda-Partner in Ruhpolding.

Autohaus Daburger e.K.



Service

Seehauser Str. 39b · 83324 Ruhpolding · Tel. (08663) 4179-0 · Fax 611

info@autohaus-daburger.de

STADIONPLAN STADIUM MAP



Dienstag
08.01.08

20:00 Uhr

Offizielle
Eröffnungsfeier
mit Einmarsch der
Nationen im
Championspark

Mittwoch
09.01.08

17:20 Uhr

Staffel Frauen
20:00 Uhr
Open End Party Nacht
in ganz
Ruhpolding

Donnerstag
10.01.08

17:20 Uhr

Staffel Männer
20:00 Uhr
Siegerehrung
Frauen- und Männerstaffel
im Championspark
20:30 Uhr
Grosser Bayerischer Abend

Rahmemp



**Freitag
11.01.08**

14:15 Uhr

Sprint Frauen

19:30 Uhr

Siegerehrung
und Athletenpräsentation
im Championspark

21:00 Uhr

Ü30 Party mit Motto Show

**Samstag
12.01.08**

14:15 Uhr

Sprint Männer

19:30 Uhr

Siegerehrung
und Athletenpräsentation
im Championspark

21:00 Uhr

Biathlon-Party mit Live Band

**Sonntag
12.01.08**

13:15 Uhr

Verfolgung Frauen

15:15 Uhr

Verfolgung Männer
im Anschluß an die Wettkämpfe
Siegerehrung
in der Champions Arena

DIE STIMMEN IM STADION

Sie moderieren das Unterhaltungsprogramm vor dem Wettkampf, führen Interviews mit Sportlern und Prominenten durch und kommentieren die Biathlonwettkämpfe. Die Rede ist von Dr. Harald von Knoerzer, Hermann Ohletz und Karlheinz Kas. Dass ihre Stimmen den Biathlonfans mittlerweile schon wohl vertraut sind, kommt nicht von Ungefähr. Harald von Knoerzer steht seit sechs Jahren im Stadion am Mikrofon und beliefert die vielen tausend Fans mit Interessantem und Amüsantem rund um den Biathlonsport. Seine Interviews geben den Zuschauern aktuelle Einblicke aus berufenem Munde. Apropos Mund: Harald schaut den Gesprächspartnern nicht nur auf, sondern auch manchmal in den Mund. Schließlich ist er ja als Zahnarzt dafür prädestiniert. Hermann Ohletz war bis 2004 Sportreporter beim ZDF. Bereits 1985 kommentierte er die Biathlonweltmeisterschaft in Ruhpolding und kann sich seitdem der Faszination des Sport nicht mehr entziehen. Bereits



Dr. Harald von Knoerzer (links), Hermann Ohletz (rechts) und Karlheinz Kas (unten) sind die Stimmen im Stadion.



zum fünften Mal ist er nicht nur mit dabei, sondern mitten drin im Stadiongeschehen. Auch er leitet interessante Interviews und kommentiert in diesem Jahr auch das Wettkampfgeschehen in Englisch. Wie Hermann Ohletz selbst bestätigte, war der Olympiasieg der deutschen Biathlonstaffel 1992 sein größtes emotionales Erlebnis, als Fritz Fischer in Albertville mit der deutschen Flagge als Erster ins Ziel kam.

Karlheinz Kas ist als „alter Hase“ hinter dem Mikrofon zum dritten Mal als Stadionsprecher mit dabei. Die „bayerische Ausgabe des Lucky Luke, der schneller als sein Schatten spricht“ – so der Trachtlerbua Sebastian bei der Eröffnungsfeier – ist seit 1980 beim Bayerischen Rundfunk und Millionen von Zuhörern als Fußballkommentator in „Heute im Stadion“ bekannt. Mit derselben Leidenschaft kommentiert er auch die Wettkämpfe und reißt „sein Publikum“ mit. Emotionen gehören eben auch zum Biathlonsport.



BIATHLONCAMP
FRITZ FISCHER

www.biathloncamp.de

BIATHLON ERLEBEN

TRAINIEREN WIE DIE PROFIS

- Stadionführungen und Biathlonschießen
- Biathlon-Schnupperkurse
- Mobiler Biathlon-Laserschießstand
- Biathlon-Events
- Fritz Fischer BiathlonKids Camp
- Skatingtraining

BiathlonCamp Fritz Fischer · Grashofstr. 6 · D-83324 Ruhpolding · Tel.: +49 (0)86 63/418 070
Fax: +49 (0)86 63/418 071 · Email: info@biathloncamp.de · www.biathloncamp.de

IMPRESSUM:

Herausgeber + Druck:
Verlag + Druck Linus Wittich KG
Staudacher Straße 22
83250 Marquartstein
Telefon: 0 86 41 / 97 81-0
Fax: 0 86 41/ 97 81 22
E-Mail: anzeigen@wittich-chiemgau.de
www.wittich-chiemgau.de

Verantwortlich:
Bürgermeister Andreas Hallweger,
Verlagsleiter Dieter Drolshagen

Bilder und Texte:
Hannes Burghartwieser,
Oberschwendstraße 7,
83324 Ruhpolding
Klaus Vierlinger,
Oberer Grasweg 18,
84503 Altötting

Gestaltung
Marko Effenberger
im Verlag + Druck
Linus Wittich KG
83250 Marquartstein

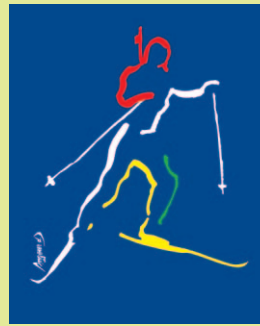


EIN RELIKT AUS DER DEUTSCHEN VERGANGENHEIT



Foto Burghartswieser

Was mag diese blaue Tasche mit der Aufschrift DDR und dem dazugehörigen Staatssymbol schon alles erlebt haben, stammt sie doch aus einer Zeit als es noch zwei deutsche Staaten gab. Auch nach ihrer über 20-jährigen Vergangenheit leistet sie beim ZDF scheinbar noch gute Dienste, wird sie doch vom Fernseherteam weiterhin als „Aufbewahrungs- und Transportbehältnis“ für die Übertragungsmikrofone benützt. Bewusst oder unbewusst wurde sie damit am Rande des Biathlonweltcups zu einem Symbol der Wiedervereinigung. hab



Wir sehen uns wieder:
Jan. 2009
in Ruhpolding

Die Opel Qualitäts-Initiative:
6 Jahre Garantie.¹



Abb. zeigt Sonderausstattungen.

- 6 Jahre Garantie.¹
- Zusätzlich 1.000,- € Entsorgungsprämie² für Ihr Altfahrzeug.
- Auch als Sondermodell NAVI mit integriertem Navigationssystem.

Jetzt Probe fahren!



Unser Finanzierungsangebot:
für den Opel Corsa mit
1.0 ECOTEC®-Motor mit 44 kW (60 PS).

Monatliche Rate:
ab **87,- €**

Ein Finanzierungsangebot
der GMAC Bank GmbH.

Effekt. Jahreszins:
1,9%

Mindestanzahlung: 4.000,- €, Laufzeit: 36 Monate à 87,- € monatl. Rate,
Schlussrate: 5.411,- €, Kaufpreis bei Finanzierung: ab 11.930,- €

Kraftstoffverbrauch, kombiniert: 5,6 l/100 km, innerorts:
7,3 l/100 km, außerorts: 4,6 l/100 km; CO₂-Emissionen,
kombiniert: 134 g/km (gemäß 1999/100/EG).

Für Privatkunden beim Kauf eines Neuwagens. Ausgenommen sind die Modelle Opel Agila (Basismodell), Vivaro und Movano. Stand 01.01.2008.

¹ Zwei Jahre Herstellergarantie ab Erstzulassung zuzüglich vier Jahren Opel Anschlussgarantie (ohne Mehrpreis), in Zusammenarbeit mit der CG Car-Garantie Versicherungs-AG gemäß deren Bedingungen.

² Nur wenn das Altfahrzeug mindestens sechs Monate auf den Käufer zugelassen war.

Der OPEL ANTARA

PR-Anzeige



Stilvolle Eleganz, innovative Technik und großzügiges Raumangebot:

Der Opel Antara setzt Maßstäbe für ein Crossover- Fahrzeug mit Allradantrieb. Und macht in der Stadt eine genauso gute Figur wie auf langen Strecken oder bei anspruchsvollen Transportaufgaben - z.B. im Gespannbetrieb. Das innovative Flex-Fix®-Trägersystem ist unsichtbar in den hinteren Stoßfänger integriert und ermöglicht Ihnen im Handumdrehen die Mitnahme von zwei Fahrrädern.



Seehauser Straße 43a · 83324 Ruhpolding · Tel. 0 86 63 / 88 55 - 0
information@auto-walch.de · www.auto-walch.de

PROMIS VOR ORT

**Peter Hahne**

Moderator des Politmagazins „Berlin direkt“ und Leiter des ZDF-Hauptstadtstudios Berlin. Peter Hahne ist ein ausgesprochener Biathlonfan und kommt regelmäßig zu den Weltcupveranstaltungen nach Ruhpolding.

**Alexander Tikhonov**

Er gehörte zu den weltbesten Biathleten und war mehrfacher Weltmeister und Olympiasieger. Tikhonov ist heute erster Vizepräsident der Internationalen Biathlon Union (IBU)

**Anders Besseberg**

Anders Besseberg aus Norwegen ist der Präsident der Internationalen Biathlon Union (IBU)

**Dieter Drolshagen**

(Verlagsleiter bei Linus Wittich) Für viele ist Sport die schönste Nebensache der Welt. Es freut mich, dass wieder so viele Sportbegeisterte den Weg in unsere schöne Chiemgau-Arena am Zirmberg gefunden haben. Ich wünsche dem Bürgermeister Andreas Hallweger und seiner Mannschaft weiterhin viel Erfolg und noch viele Biathlon-Veranstaltung in Ruhpolding.

www.wittich-chiemgau.de

**Thomas Pfüller**

Thomas Pfüller (rechts, hier mit Bürgermeister Andreas Hallweger) ist als Generalsekretär einer der wichtigsten und einflussreichsten Persönlichkeiten im Deutschen Skiverband (DSV)

FANS

**Cedric Hummel und Matthias Bitzer aus Alzei**

Die beiden ganz jungen Freunde sind zwar zum ersten Mal Ruhpolding, aber ausgesprochene Biathlonfans: „Unser Interesse für Biathlon wurde durch die Fernsehübertragungen geweckt. Nachdem wir jetzt schon einmal auf Schalke beim sein durften, ist es für uns ein ganz tolles Erlebnis, einmal live beim Weltcup dabei sein zu dürfen“. Und als sich Sven Fischer mit den Beiden auch noch fotografieren ließ, war das „Ruhpoldinger Erlebnis“ perfekt.

Paul Döbber aus Haltern am See
Seit 2002 ist Paul beim Biathlon Weltcup in Ruhpolding: „Letztes Jahr bin ich einmal „fremdgegangen“ und war in Oberhof. Ich werde aber in Zukunft wieder Ruhpolding treu bleiben, denn hier ist eine ganz tolle Atmosphäre bei einem schönen familiären Flair. Mich als Sportschütze fasziniert einfach die Kombination aus Laufen und Schießen der Biathleten“.



Gasthof
Seehaus
Ruhpolding



Fam. Bichler
Seehaus 2
Telefon 0 86 63 / 90 01
Fax 0 86 63 / 4 13 19

Gut bürgerliche Küche
Fangfrische Forellengerichte
Hausgemachte Kuchen und Strudel
Im Winter täglich geöffnet

direkt an der B 305 (Alpenstraße)
Loipen direkt vor dem Haus

AUS DER CHIEMGAU ARENA



Die Sprintkönigin kommt aus Finnland

Die Ruhpoldingener Chiemgau Arena ist ja für Überraschungen im Biathlonsport immer gut, doch was am Freitag beim Damensprint über 7,5 Kilometer passierte, gleicht einer kleinen Sensation. Die junge Finnin Kaisa Varis debütierte die gesamte Weltspitze und wurde überraschend die Sprintkönigin von Ruhpolding. Mit einer Laufzeit von 24:09,4 Minuten und einem fehlerfreien Schießen landet sie noch 16 Sekunden vor der Russin Svetlana Sleptsova, die bereits in Oberhof in derselben Disziplin den zweiten Platz erreichte. Genau so wie sie blieb auch die Drittplatzierte Schwedin Helena Jonsson am Schießstand fehlerfrei. Hervorragende Laufzeiten zeigten Kati Wilhelm und Magdalena Neuner, mussten aber

zwei beziehungsweise drei Mal in die Strafrunde. Für Wilhelm reichte es aber noch für den vierten Platz vor Solveig Rogstad aus Norwegen und der Russin Ekaterina Iourieva, was ihr das rote Trikot der Weltcupführenden in dieser Disziplin sicherte. Das durchaus zufrieden stellende Ergebnis aus deutscher Sicht, ergänzten Sabrina Buchholz auf Platz sieben und Andrea Henkel auf Platz neun. Mit ihrem elften Platz konnte die zuvor noch erkrankte Martina Glagow das gelbe Trikot der Weltcupführenden verteidigen. Für das Verfolgungsrennen am heutigen Sonntag rechnet sich Magdalena Neuner nach ihrem 12. Platz im Sprintwettbewerb eine bessere Platzierung aus. Spannend wird's auf jeden Fall.



Im vierten Staffelrennen der dritte Sieg: Das norwegische Staffelteam siegte auch in Ruhpolding in der Besetzung Emil Hegle Svendsen, Rune Bratsveen, Halvard Hanevold und Ole Einar Björndalen.

Deutsche Herrenstaffel lief auf das „Stockerl“

Nach dem Sieg der deutschen Damenstaffel schaffte auch das Männerquartett den Sprung auf das Siegerpodium. Sie belegten in der Besetzung Michael Rösch, Alexander Wolf, Carsten Pump und Michael Greis bereits zum vierten Mal in dieser Saison den dritten Platz, hinter den siegreichen Norwegern und Russland. Damit stand der gleiche Zieleinlauf wie im letzten Jahr fest. Den Norwegern gelang bei ihrem dritten Sieg in diesem Winter ein Start - Ziel Sieg, der nie ernsthaft in Gefahr geriet. Der deutsche Startläufer leistete sich zwar nur einen Nachlader, da aber der junge Hegle Emil Svendsen fehlerfrei den Schießstand

verließ, wechselte das DSV-Quartett an zweiter Stelle, noch vor Russland, da auch Ivan Tscherezov eine Scheibe stehen ließ. Als der Norweger Rune Bratsveen ebenfalls ohne Fehler den Schieß-

stand verließ, Nikolay Kruglov einmal und Alexander Wolf gleich zweimal nachladen musste, strebten die Norweger bereits einer frühzeitigen Entscheidung entgegen. Der dritte Läufer im deutschen Quartett, Carsten Pump musste auf seinem Schießkonto drei Fehler verbuchen. Das nutzte Dimitri Yaroshenko und zog an der deutschen Staffel vorbei. Nach Halvard Hanevold ging Biathlonkönig Ole Einar Björndalen als Schlussläufer auf die 7,5 Kilometer Strecke, konnte sich sogar drei Schießfehler leisten und brachte den dritten Saisonsieg für seine Staffel mit 19,3 Sekunden Vorsprung vor Russland über die Ziellinie. Hätte sich Maxim Tschoudov nicht ebenfalls drei Fahrkarten geleistet, wäre der Ausgang sicher noch spannend geworden. Der deutsche Schlussläufer, Michael Greis, zeigte neben einer ausgezeichneten Laufleistung vor allem im stehend Schießen eine absolute Topleistung, konnte letztendlich aber das russische Team nicht mehr gefährden. So siegte in Ruhpolding erneut Norwegen vor Russland und Deutschland, gefolgt von Schweden, Italien und Österreich. Hab



Klaus Vierlinger ist Fotograf aus Leidenschaft. Seit 2002 ist er bei den Weltcupveranstaltungen nicht nur dabei, sondern mitten drin im Geschehen. Mit seinen Bildern hält er immer wieder Sportliches, Kurioses und Amüsantes fest. Den richtigen Blick dafür hat der Klaus schließlich schon häufig bewiesen.

FAN-MEINUNGEN 2

**Loni Ägermann aus Minden**

Monika hat vor zwei Jahren von ihrem Mann zu Weihachten eine Generalkarte für den Biathlonweltcup 2007 bekommen und will jetzt alle Jahre wieder nach Ruhpolding kommen: „Ich habe vor ungefähr 15 Jahren Biathlon zum ersten Mal im Fernsehen gesehen und bin seitdem fasziniert. Ich finde den Weltcup in Ruhpolding einfach wunderbar“.

**Astrid und Ricardo Mohr aus Baunatal**

Mutter und Sohn sind jetzt zum zweiten Mal in Ruhpolding. Sie haben den Biathlonsport im Fernsehen kennen gelernt und sind mittlerweile große Fans: „Am liebsten sehe ich im Fernsehen Biathlon und bin mittlerweile süchtig danach“ meinte Ricardo und Astrid ergänzte: „Hier herrscht eine Wahnsinnstimmung und Biathlon ist eine super tolle Sportart“. Und als Ricardo auf seinem Trikot auch noch ein Autogramm mit persönlicher Widmung von Bundestrainer Frank Ullrich bekam, war für ihn die Welt vollends in Ordnung.

DIE „LOIPENFÜCHSE ELBENBERG“ SIND SEIT 2001 DABEI

Zu den treuesten Biathlonfanclubs gehören mittlerweile die „Loipenfüchse Elbenberg“ aus Naumburg. Der aus 15 Mitgliedern bestehende Club wurde am 14. Januar 2001 in Ruhpolding gegründet. Jedes Jahr zu Beginn der Biathlonwoche kommen die Loipenfüchse wieder, um zunächst ihre jährliche Jahreshauptversammlung im Biathlonmekka abzuhalten. Präsident seit der Gründung ist (und bleibt vermutlich auch noch lange) Erwin Schäfer



(stehend 2. von links). Mittlerweile ist der Fanclub in Ruh-

polding gut bekannt, prangt doch auch ihr großes Trans-

parent unübersehbar in der Chiemgau-Arena. Zwischenzeitlich sind die „Loipenfüchse“ sogar ein bei der IBU eingetragener Fanclub. „Wir fühlen uns hier sauwohl, sind immer gut aufgenommen worden und machen darum auch gerne Werbung für Ruhpolding“, sagte Präsident Schäfer. Ihr Interesse an dieser faszinierenden Sportart kann man mittlerweile sogar im Internet unter www.loipenfuechse-elbenberg.de nachlesen.

DER Langlauf LADEN
Jochen Plenk
Ihr LL Spezialist im Chiemgau/Ruhpolding

NC Action* 149,-

Nordic Cruiser mit Positrack Schuppe inkl. Bindung **statt 217,-**
Ruhpolding • St. Valentin 1 • Tel.: 08663/9365 • info@langlaufladen.de • www.langlaufladen.de

Rossingnol

Rabatt Woche
nur vom 14.-19.1.08

Zynex* 145,- | **Zynex* 155,-**

Skating Ski inkl. Bindung **statt 211,-**

Classic Ski mit Positrack Schuppe inkl. Bindung **statt 221,-**

Mo. -Fr. 9-12, 14-18 Uhr, Sa. 9-12 Uhr



RUHPOLDING
BAYERISCHE ALPEN

2008

FREITAG	25.01.2008	20.00 ERÖFFNUNGSFEIER im Championspark, mit Einmarsch der Nationen, Großes Feuerwerk
SAMSTAG	26.01.2008	08.50 SPRINT JUNIOREN 11.05 SPRINT JUGEND MÄNNER 13.30 SPRINT JUNIORINNEN 15.25 SPRINT JUGEND FRAUEN 19.30 SIEGEREHRUNG im Championspark
SONNTAG	27.01.2008	10.00 VERFOLGUNG JUGEND MÄNNER 11.00 VERFOLGUNG JUNIOREN 13.30 VERFOLGUNG JUGEND FRAUEN 14.30 VERFOLGUNG JUNIORINNEN 19.30 SIEGEREHRUNG im Championspark
DIENSTAG	29.01.2008	10.00 EINZEL JUGEND MÄNNER 13.30 EINZEL JUNIOREN
MITTWOCH	30.01.2008	10.00 EINZEL JUGEND FRAUEN 13.30 EINZEL JUNIORINNEN 19.30 SIEGEREHRUNG im Championspark
FREITAG	01.02.2008	10.00 STAFFEL JUGEND MÄNNER 13.30 STAFFEL JUNIOREN 19.30 SIEGEREHRUNG im Championspark
SAMSTAG	02.02.2008	11.15 STAFFEL JUGEND FRAUEN 14.15 STAFFEL JUNIORINNEN anschl. SIEGEREHRUNG im Stadion

IBU BIATHLON JUGEND/JUNIOREN
WM RUHPOLDING
26. JANUAR – 2. FEBRUAR 2008





PR-Anzeige

Einsteigen und sich zu Hause fühlen

TIIDA
SHIFT_comfort

ab 15.990,-*

STILVOLLER RAUMGEWINN

Der NISSAN TIIDA beweist, dass ein kompaktes Äußeres und ein geräumiger Innenraum sehr wohl zusammenpassen und wirkt auf Fahrer und Mitfahrer gleichermaßen einladend und entspannend. Den TIIDA fahren bedeutet Reisen in seiner entspanntesten Form - Einsteigen und sich zu Hause fühlen.

FUNKTIONALES DESIGN



DER INNENRAUM

- wahlweise als 4-Türer oder 5-Türer
- weiche und angenehme Polsterung
- hohe Kopf- und Beinfreiheit
- erstklassiges Audiosystem
- Vielzahl an Ablage- und Staufächern

KOMFORTABLER ANTRIEB



DER MOTOR

- fortschrittliche 1.6 l (81kW/110PS) und 1.8 l (93kW/126PS) Benzinmotoren
- sparsamer 1.5 l dCi (78kW/105PS) Dieselmotor
- niedriges Emissionsniveau

DER NISSAN NAVARA UND NISSAN PATHFINDER WHITE ELEMENTS.



NAVARA Double Cab 4x4 <white elements>

- Topline-Paket
- 17"-Leichtmetallfelgen mit Winterbereifung und Serienräder für den Sommerbetrieb
- Staubbox für Verzurrsystem
- Schwellerrohre mit Tritt, Edelstahl
- Skiträger für bis zu 6 Paar Ski inkl. werkseitigem Querträger

PATHFINDER <white elements>

- LE-Executive-Paket
- BOSE™ Sound-System
- 17"-Leichtmetallfelgen mit Winterbereifung und Serienräder für den Sommerbetrieb
- Skiträger für bis zu 6 Paar Ski inkl. werkseitigem Querträger

Testen Sie die Sondermodelle jetzt bei uns!

Abbildungen zeigen Sonderausstattungen.



Autohaus M. Hipf GmbH
Mühlfeld 6 • 83324 Ruhpolding
Telefon: (0 86 63) 28 38 • Fax: (0 86 63) 57 65



SHIFT_adventure

www.nissan.de

Gesamtverbrauch: kombiniert von 10,2 l/100 km bis 9,8 l/100 km; CO₂-Emissionen: kombiniert von 276,0 g/km bis 264,0 g/km (gem. RL 80/1268/EWG)



Wohlfühlen im Ortnerhof!

Abschalten, den Alltag vergessen, sich eine kleine Auszeit nehmen, den Akku wieder aufladen. Die Natur vor dem Fenster erleben, den freien Blick ins Blau des bayerischen Himmels schweifen lassen - das ist Ruhpolding. Hier im Herzen der Chiemgauer Alpen, zwischen München und Salzburg, heißen wir Sie im neuen Wohlfühlhotel Ortnerhof willkommen.

Die Wohlfühlzimmer und Suiten sind komfortables Domizil für Ihren Urlaub in den bayerischen Bergen. Sie finden Entspannung in der exquisiten Wellnesslandschaft mit Panorama-Hallenbad und Zuwendung in der persönlichen Atmosphäre unserer Beauty-Welt. Das Kulinarium „Herzklopfen“ überrascht Sie jeden Tag auf's Neue mit herrlichen Gaumenfreuden.

Lassen Sie sich von unserer Gastfreundschaft begeistern. Wir freuen uns auf Sie – Ihre Familie Stegmeier.



Genuss erLeben!

ORTNERHOF - Das Wohlfühlhotel · Familie Stegmeier · Ort 6 · 83324 Ruhpolding
Telefon +49 (0)86 63/88 23-0 · Telefax +49 (0)86 63/88 23-3 33 · www.ortnerhof.de · eMail: hotel@ortnerhof.de